

ZEHNTES
GEWANDHAUS-KONZERT

DONNERSTAG, DEN 17. DEZEMBER 1914.

Leitung: Professor *Arthur Nikisch*.

Passacaglia (Cmoll) für Orgel von JOHANN SEBASTIAN BACH, vorge-
tragen von Herrn Professor *Karl Straube*.

Konzert für Streichorchester, 2 obligate Violinen und obligates Violon-
cell (Concerto grosso Nr. 6 G moll) von GEORG FRIEDRICH HÄNDEL.
Für die Aufführungen in den Gewandhaus-Konzerten genau bezeichnet und
mit einer Schlußkadenz versehen von FERDINAND DAVID.

I. Larghetto affettuoso — II. Fugato: Allegro ma non troppo — III. Musette:
Allegretto — IV. Allegro molto vivace — V. Finale: Allegro con fuoco.

(10 Minuten Pause.)

Sinfonia eroica (Nr. 3 Es dur Op. 55) von LUDWIG VAN BEETHOVEN.

I. Allegro con brio. II. Marcia funebre: Adagio assai. III. Scherzo: Allegro
vivace. IV. Finale: Allegro molto.

Einlaß 7 Uhr. — Anfang des Konzerts 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. — Ende 9 $\frac{1}{4}$ Uhr.

II. Konzert: Freitag, den 1. Januar 1915.

Ouvertüre zu »Iphigenie in Aulis« von GLUCK. Eine kleine Nachtmusik von MOZART.
Symphonie C dur von SCHUBERT. Gesang: *Eva Katharina Lissmann*.

4. Kammermusik: Sonntag, den 17. Januar 1915.

Streichquartett Op. 76 Nr. 4 (B dur) von HAYDN. Sonaten: a) für Klavier und 2 Violinen
(C dur) von CORELLI, b) für Klavier, Violine und Viola da gamba (D dur) von BUXTEHUDE,
c) für Viola da gamba und Klavier (G dur) von KÜHNEL. Quartett für Flöte und Streich-
instrumente (A dur, Köch. Verz. Nr. 298) von MOZART.

Viola da gamba: *Christian Döbereiner*. Klavier: *Max Wünsche*.

Die Gewandhaus-Konzertdirektion.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.